NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

FONA
Forschung für nachhaltige Entwicklungen
BMBF

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

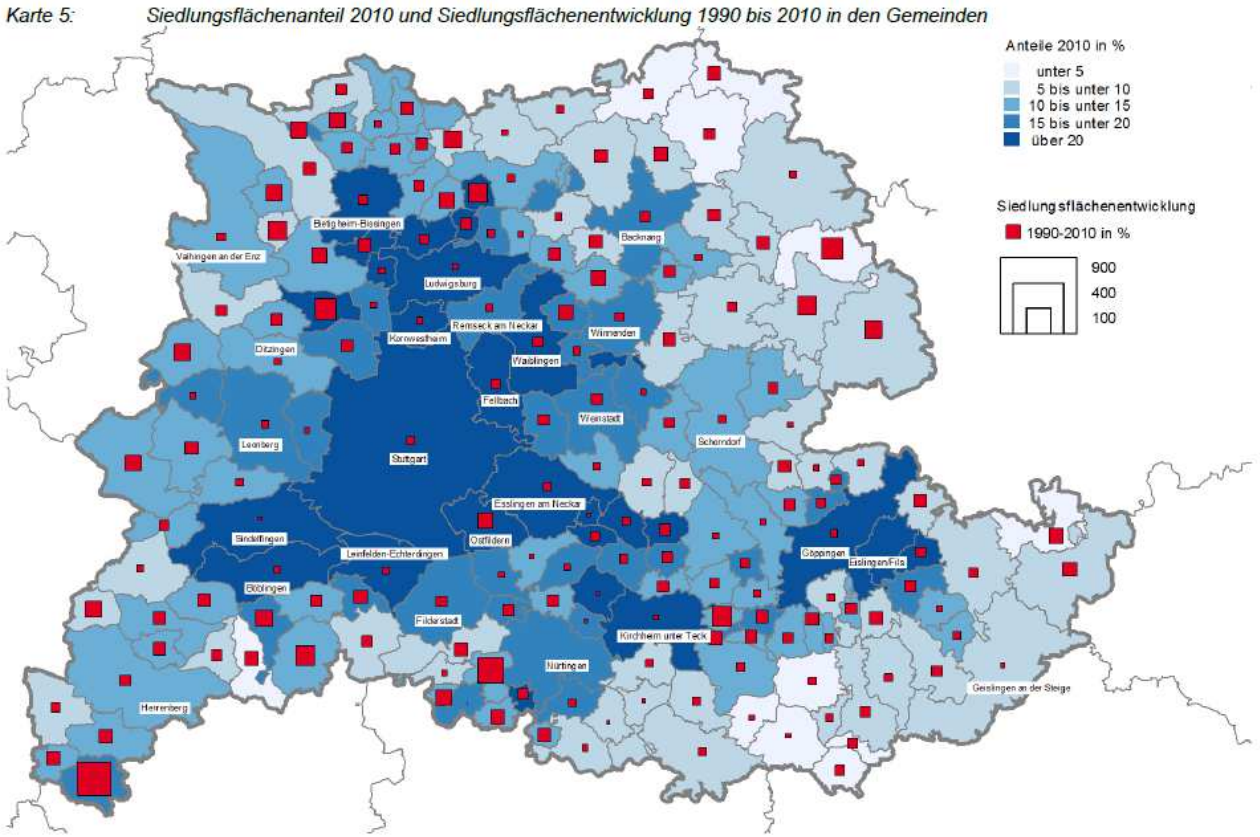
Wachstum gestalten – Perspektiven eines Nachhaltigen Landmanagements

apl. Prof. Dr.-Ing. Thomas Weith

Wissenschaftliches Begleitvorhaben – Innovative Systemlösungen
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Müncheberg, Institut für Sozioökonomie

www.nachhaltiges-landmanagement.de

Karte Siedlungsflächenanteil und -entwicklung Region Stuttgart



Quelle: Regional-Monitor Region Stuttgart September 2012 / Nummer 30, S. 23

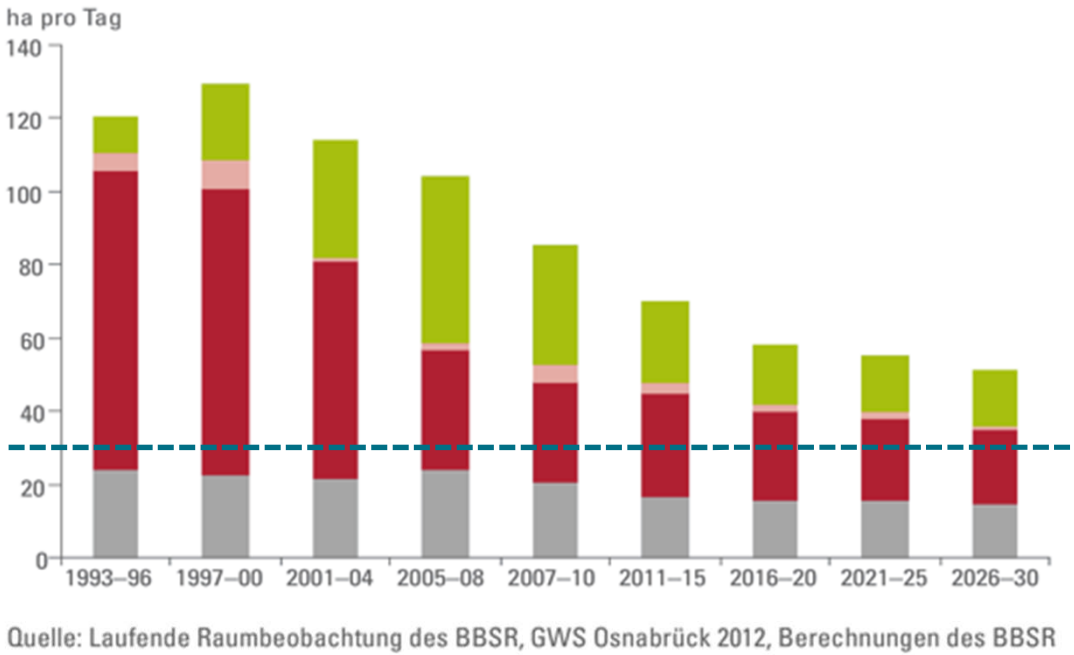
NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

Strategien für eine wachsende Stadt –
ein Blick nach vorn
Workshop 14. Juli 2016 Stuttgart

zalf

Flächeninanspruchnahme in Deutschland

Andauernde Flächenneuinanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke



Quelle: Laufende Raumbeobachtung des BBSR, GWS Osnabrück 2012, Berechnungen des BBSR

Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung:

„30-Hektar-Ziel“

(30 ha/Tag im Jahr 2020)

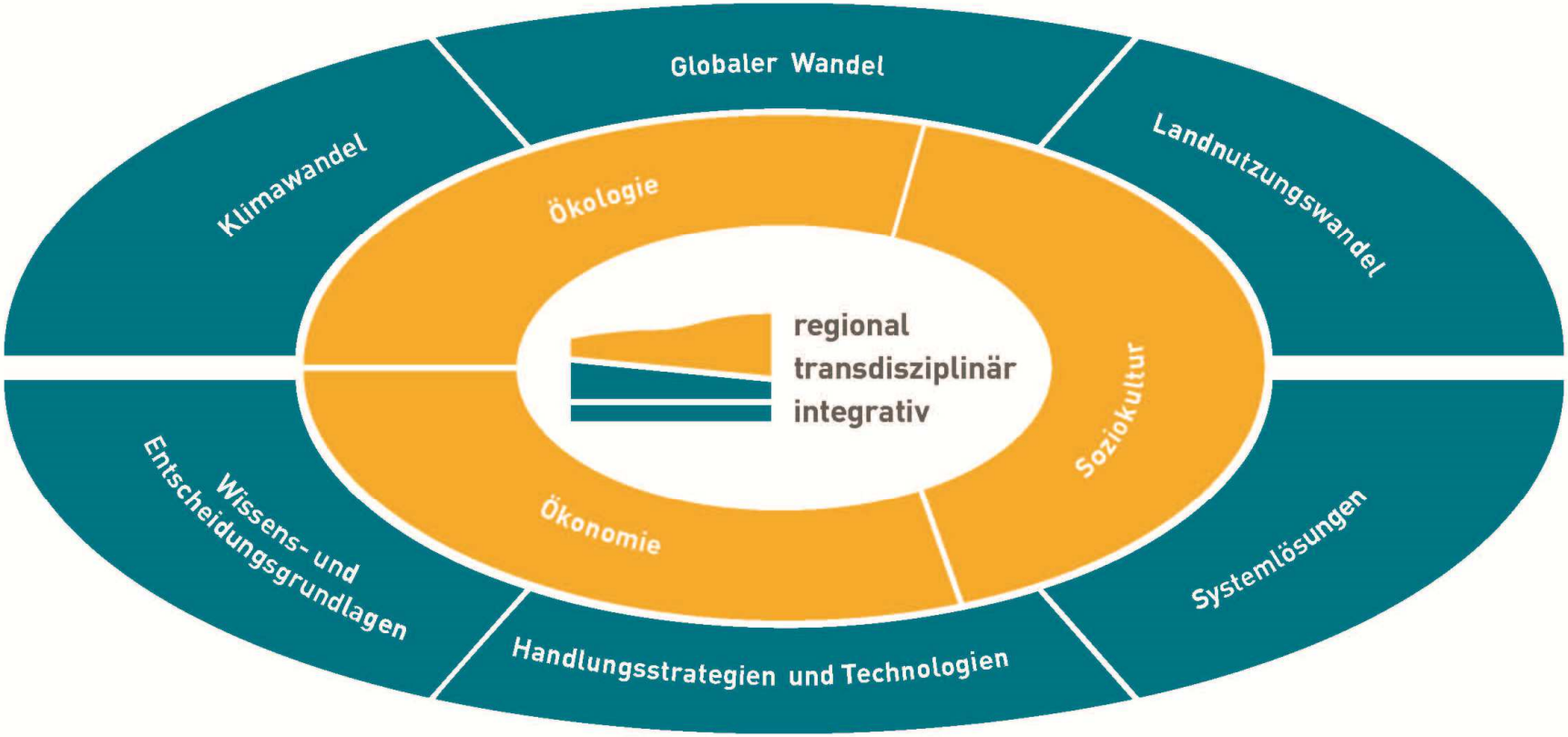
→ **Prognose: Ziel wird nicht erreicht werden**

Quellen: BBSR 2011, S. 1 ff.; BBSR 2012, S. 9 ff. | (Grafik) BBSR 2012, S. 9

NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

zalf

Nachhaltiges Landmanagement – Die Fördermaßnahme

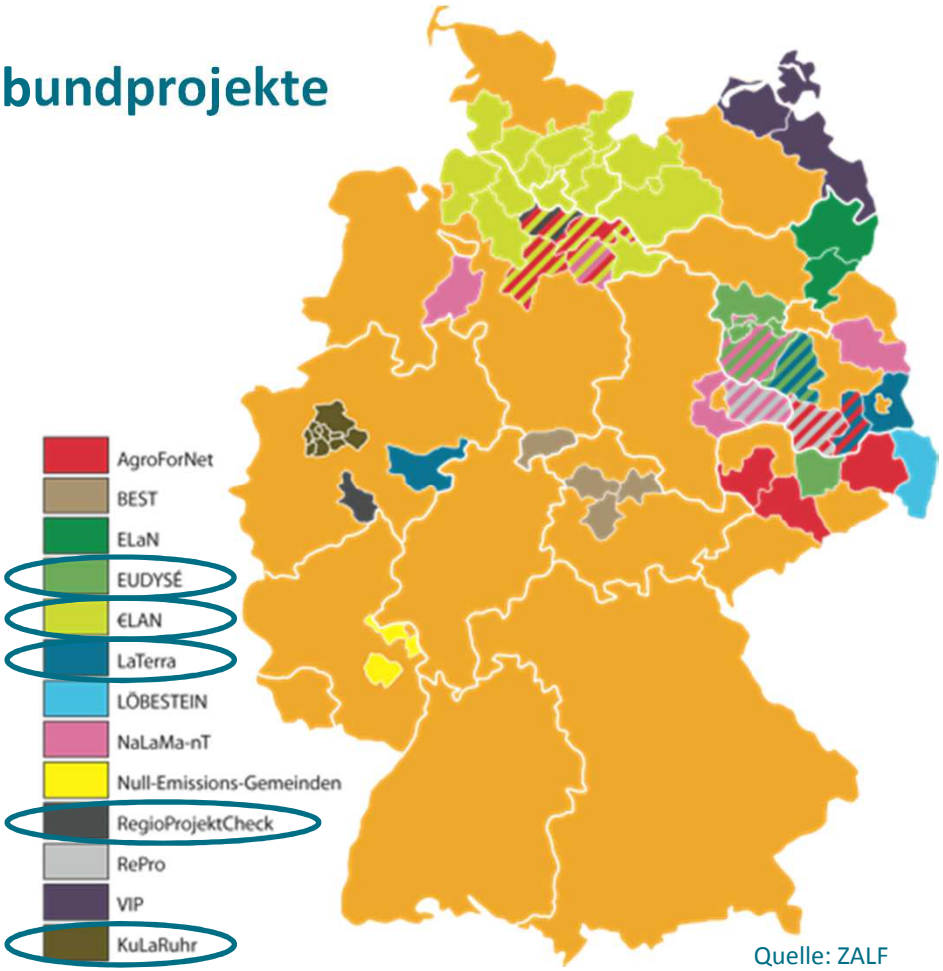


NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

zalf

Zur Thematik „Innen vor Außen“ arbeiteten vorrangig folgende Verbundprojekte

- KuLaRuhr — Nachhaltige urbane Kulturlandschaft in der Metropole Ruhr
- Regio Projekt Check — Werkzeuge zur regionalen Evaluierung geplanter Projekte für Wohnen, Gewerbe und Versorgung im Rahmen eines nachhaltigen Landmanagements
- €LAN — Energiepreisentwicklung und Landnutzung
- EUDYSÉ — Siedlungsentwicklung in Zeiten räumlich und zeitlich disparater Entwicklungstrends
- LaTerra — Nachhaltige Landnutzung durch regionales Energie- und Stoffstrommanagement bei der Nutzung der Terra-Preta-Technologie auf militärischen Konversionsflächen und ertragsschwachen Standorten



Quelle: ZALF

NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

Strategien für eine wachsende Stadt –
ein Blick nach vorn
Workshop 14. Juli 2016 Stuttgart

zalf

Nachhaltiges Landmanagement zielt darauf ab, eine nachhaltige Landnutzung in Regionen zu erreichen und eine zukunftsfähige Raumstruktur zu entwickeln.

Dies beinhaltet auch eine Reduzierung der Neuinanspruchnahme von Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke sowie eine nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Mengenziel

Reduzierung des täglichen Flächenverbrauchs
bis zum Jahr 2020
auf 30 Hektar

„30-Hektar-Ziel“

+

Qualitätsziel

Befriedigung der Nachfrage
nach Siedlungs- und Verkehrsfläche
vorrangig **im Innenbereich**
der Städte und Gemeinden

Stärkung der Bestandsstrukturen

Quellen: Deutscher Städtetag 2014, S. 10 ff.; Die Bundesregierung 2012, S. 70; Geyler et al. 2009, S. 24

Die Steuerung des sparsamen und nachhaltigen Umgangs mit Flächen unter der Leitlinie „Innen vor Außen“ ist eine zentrale Aufgabe für Gemeinden und Regionen.

Innenentwicklung umfasst insbesondere

die Vermeidung von Flächenneuausweisungen,

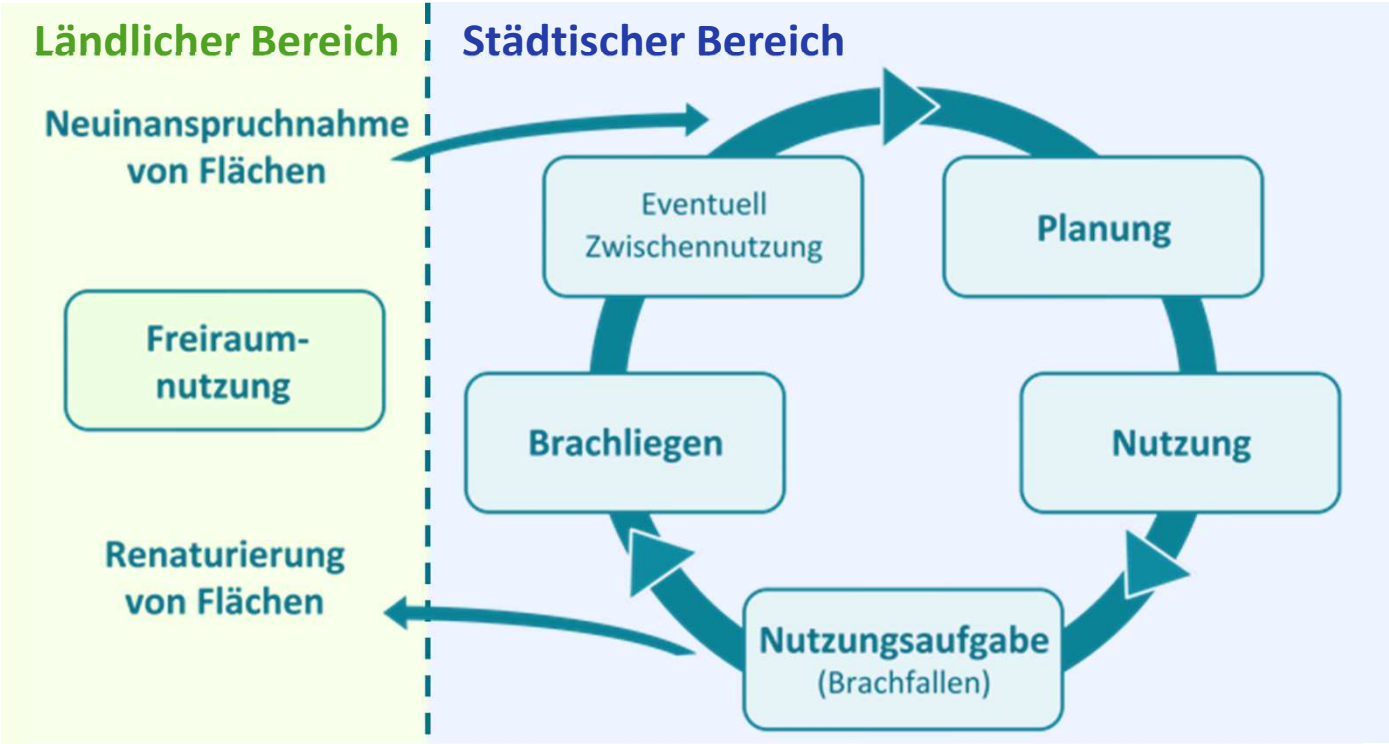
die Nutzung innerörtlicher Baulandpotenziale sowie

den Schutz und die Entwicklung des Freiraums.

Innenentwicklung ist ein Querschnittsthema.

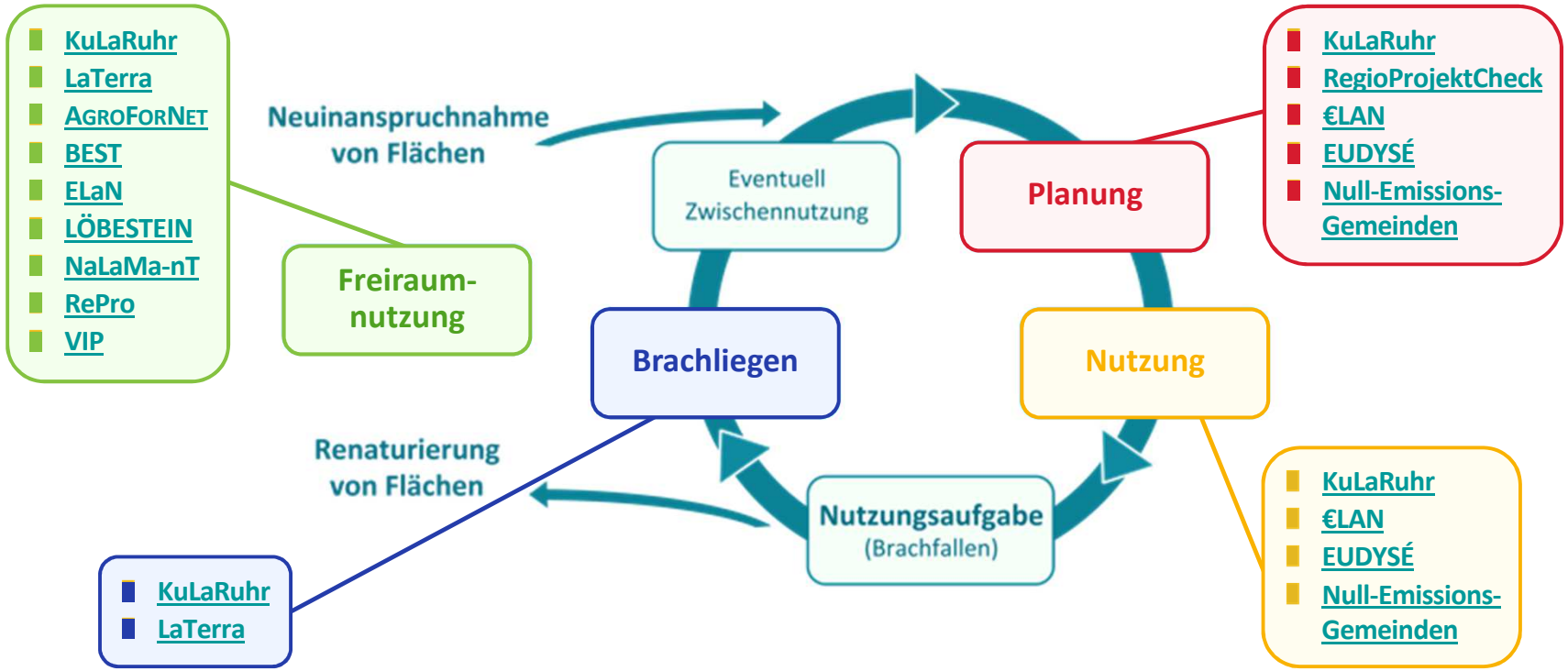
Quellen: GEYLER et al. 2009, S. 24 ff. | (Fotos) KÜNZELMANN (UFZ) ufz.de/index.php?de=19125; FRIESE flic.kr/p/c4nX1; WROBEL flic.kr/p/dssXu3

Strategie „Innen vor Außen“ in der Verflechtung von Stadt und Umland



Quellen: BMVBS/BBR 2007; Spannowsky 2013a, S. 752; Weith 2009, S. 11 | (Grafik) Ponczek in Anlehnung an BMVBS/BBR 2007

Für welche(n) Teil(e) des Modells „Flächenkreislauf und Innen-entwicklung“ können die Verbundprojekte Ergebnisse vorweisen?



Quellen: Verbundprojekte der Fördermaßnahme | (Grafik) Ponczek in Anlehnung an BMVBS/BBR 2007

Weitere Informationen finden Sie in der *Wissensthek* der Homepage zum Nachhaltigen Landmanagement.

Quelle: ZALF

Innenentwicklung und Landmanagement

Mehr als die reine Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme!

Erfolgreiche Innenentwicklung + Landmanagement

=

Erfolgreiche Stadt- und Gemeindeentwicklung
einschließlich nachhaltigem Flächen- bzw. Landmanagement

↓

Einbindung in ein örtliches wie überörtliches Gesamtkonzept

GEFÖRDERT VOM

FONA Forschung für nachhaltige Entwicklungen BMBF

Bundesministerium für Bildung und Forschung

NACHHALTIGES LANDMANAGEMENT

Wissenschaftliches Begleitvorhaben – Innovative Systemlösungen (Modul B)

apl. Prof. Dr.-Ing. Thomas Weith
Dr.-Ing. Christian Strauß
Tim Barkmann

Institut für Sozioökonomie

zalf Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.